



Spielordnung **Kreismeisterschaften**

Allgemeines

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder*innen unseres Kreisverbandes offiziell angeschlossener Vereine, die auch in der Kaderliste des Punktspielbetriebes gemeldet sind und ihren Wohnsitz im Landkreis Grafschaft Bentheim haben. Zusätzlich alle Spieler*innen mit Wohnsitz im Landkreis Grafschaft Bentheim – unabhängig davon, ob sie einem Verein angehören oder nicht. Für die angeschlossenen holländischen Teams müssen alle Spieler*innen ihren Wohnsitz im teilnehmenden Verein nachweisen.

Interessierte Ausrichter können sich beim Kreisverband jeweils frühzeitig bewerben.

Anmeldungen

Anmeldungen zur Teilnahme einer KM müssen vorher innerhalb des festgelegten Zeitfensters ausschließlich über das Online-Anmeldesystem www.petanque-online.de erfolgen. Die Teams sind mit ihrem Vereinsnamen anzumelden, Spielgemeinschaften sind möglich. Die Zeitfenster werden auf unserer Homepage frühzeitig benannt.

Sollten Anmeldungen über die doppelte Anzahl der beim Ausrichter zur Verfügung stehenden Spielfelder hinaus erfolgen, werden die betreffenden Teams nach ihrem Meldeeingang in einer Warteliste geführt.

Spielsystem

Gespielt werden Kreismeisterschaften grundsätzlich mit Zeitbegrenzung, und somit automatisch Carré (alle Spielfeldbegrenzungen sind Auslinien), in den Formationen:

Tête:	45 Minuten Zeitbegrenzung plus evtl. Entscheidungsaufnahme
Doublette:	60 Minuten Zeitbegrenzung plus evtl. Entscheidungsaufnahme
Doublette Mixte:	60 Minuten Zeitbegrenzung plus evtl. Entscheidungsaufnahme
Triplette:	75 Minuten Zeitbegrenzung plus evtl. Entscheidungsaufnahme
Ü65 Triplette:	75 Minuten Zeitbegrenzung plus evtl. Entscheidungsaufnahme
Sechstett:	60 Minuten Zeitbegrenzung plus evtl. Entscheidungsaufnahme

Generell zählt ein Sauschuss ins Aus als Aufnahme. Gespielt wird in 2 Gruppen nach Schweizer System mit BHZ u. FBHZ-Wertung, und die Gruppensieger spielen abschließend das Finale um den Kreismeistertitel. Das Finale ist möglichst ohne Zeitbegrenzung auszutragen. Dies liegt aber im Ermessen der Turnierleitung und muss vor Beginn angekündigt werden. Ein Spiel um Platz 3 findet nicht statt.

Einschreibung vor Ort jeweils bis 9:00 Uhr / Turnierbeginn: 9:30 Uhr

Qualifikation

Ab der Saison 2024 verzichten wir auf eine vorgeschaltete Qualifikation.

Besonderheiten Sechstett

Bei Sechstett ist zwingend die Paarigkeit erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, kann das zuletzt gemeldete Team leider nicht antreten. Es werden generell fünf Runden in zwei Gruppen gespielt. Die Anzahl der Teams in den Gruppen kann abweichen, vorrangig ist lediglich die gerade Anzahl in jeder Gruppe. Ein Team besteht aus 6 Personen, Auswechselungen sind nicht gestattet. Ausnahme: Ein(e) Spieler*in verletzt sich während des laufenden Turniers. Die Gruppenersten spielen das Finale um den Kreismeistertitel des besten Teams. Für die Wertung wird für eine gewonnene Begegnung ein Siegpunkt eingeführt und der vergangenen Wertung vorgeschaltet. Danach erfolgt für die Differenzierung die bekannte Punktevergabe (Triplette 4 Punkte, Doublette 3 Punkte, Tètè 2 Punkte) und dann die Kugeldifferenz.

Einheitliche Oberbekleidung

Zur besseren Unterscheidung der Teams ist eine einheitliche Oberbekleidung zwingend erforderlich. Diese Regelung gilt bei allen KM's auch für Formationen unterschiedlicher Vereinszugehörigkeit.

Alkohol / Rauchen

Auf Spielbahnen gilt generell für alle Spieler*innen „Alkohol- und Rauchverbot“.

Startgeld

Ein Startgeld von 5,00 Euro / pro Person wird für jede KM erhoben, Jugendspieler zahlen kein Startgeld.

Verteilung:

Preisgeld (ca. 40 %) wird jeweils zur Hälfte auf die Plätze 1-3 jeder Gruppe ausgeschüttet, Schlüssel 45, 35, 20 Prozent, abgerundet auf volle 5 Euro.

Organisationskosten (ca. 30 %) für die Durchführung und zur Kostendeckung aller Jahresturniere (Schiedsrichter, Turnierleitung, Ausrichter, Pokale etc.)

Gastgeberprovision als Aufwandsentschädigung ist der für alle Kreismeisterschaften ermittelte Durchschnittswert von 120,00 € gültig. Dadurch sind unsere KM's interessant für eine Bewerbung als Ausrichter. Der Kreisvorstand kann aufgrund vorliegender Erfahrungen eigenständig eine andere Ausschüttungsquote und / oder einen anderen Verteilungsschlüssel festlegen.

Stand: 13.03.2026